

Global
Assembly
Beijing 22

Climate Change **Community Mosaic**

Sensibilisierung für den Klimawandel
Ein Mosaik-Wandbild in Peking, China



**Sensibilisierung
für den Klimawandel**

Ein Mosaik-Wandbild in Peking

Gemeinschaftsprojekte spielen eine wichtige Rolle auf dem Weg zur Emissionsneutralität, dem zentralen Ziel des Pariser Klimaabkommens, das 192 Staaten, darunter auch China, unterzeichnet haben.

Parallel zur UN-Konferenz der Vertragsparteien (**Conference of the Parties oder COP26**) zum Klimawandel, die in Glasgow stattfand, rief die **Global Assembly** Künstler auf der ganzen Welt zu kreativen Antworten auf, die die Ängste und Hoffnungen der Menschen für eine vom Klimawandel bedrohte Welt widerspiegeln.

Sie hofft, das Bewusstsein durch Kunstprojekte zu sensibilisieren und die Gesellschaft an der Basis – in jedem Haushalt und in jeder Gemeinde – zu mobilisieren, die Umwelt besser zu schützen, indem wir die Art und Weise verändern, wie wir unsere natürlichen Ressourcen wahrnehmen und nutzen.

Die eingereichten Kunstwerke werden auf einer von der **Global Assembly** verwalteten Website **#Cultural Wave** zusammengeführt und bilden eine für jeden zugängliche weltweite, digitale Galerie.



Beijing, 8. Dezember 2021

Die erste Community Assembly in China

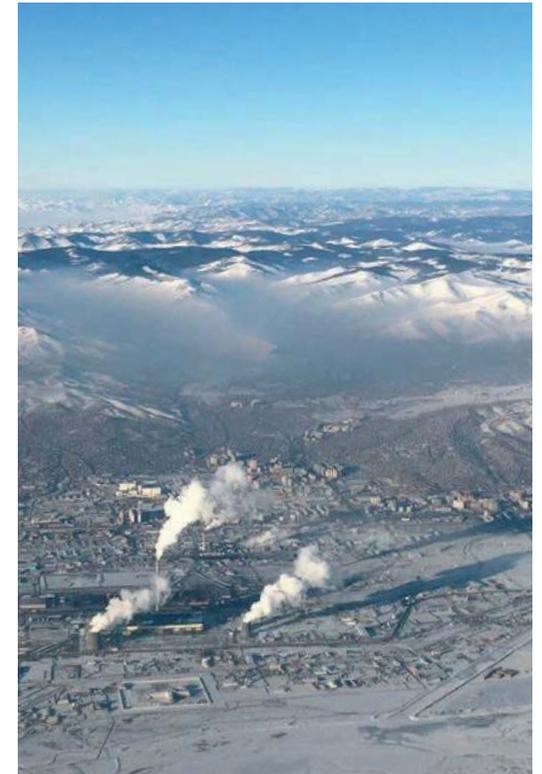
Begeistert von der Idee, Menschen an der Basis eine Stimme zu geben, haben sich Gertrud Müller, Kersten von Sohlern, Annalize Heyns und Diana Constantinescu als freies Team in Beijing zusammen gefunden und die erste **Community Assembly** im Rahmen der Global Assembly organisiert.

Der Schnappschuss aus meinem Leben

Anhand von vorab eingesandten Fotos erzählten die Teilnehmer*innen im Workshop je 1 Minute lang, wie stark die Auswirkungen des Klimawandels jede*n im Alltag betreffen und wie diese wahrgenommen werden.

Die Bilder zeigen:

Lebensmittelreste landen auf dem Müll, massiver Einsatz von Plastikbesteck, schwere Überschwemmungen und zunehmend starke Regenfälle in den Straßen Pekings und vieler Großstädte in China, Luftverschmutzung durch Schwerindustrie in Ulanbaator, ... die Reihe ließe sich vermutlich endlos fortführen.



Beijing, 8. Dezember 2021

Community Assembly im MosaicMoments Studio



In Gruppen-Dialogen entspinnt sich eine lebhafte Diskussion. Alle versuchen jeweils auch die Perspektive des anderen einzunehmen und die zuvor in einem Film angesprochenen Themen zum Klimawandel in eigene Worte zu fassen.



Zu Beginn erklärt Gertrud Müller als Moderatorin den Teilnehmer*innen Handzeichen, um sich nonverbal in die Diskussion einzubringen. Dies ist besonders wichtig, da unsere Gruppe mit insgesamt 15 Teilnehmern aus China, Deutschland, Österreich, Rumänien, England, Südafrika und Japan zusammen gesetzt ist. Sissi engagiert sich freiwillig als Übersetzerin vom Chinesischen ins Englische.

Beijing, 8. Dezember 2021

Community Assembly im MosaicMoments Studio

Der Ausdruck von Hoffnungen und Ängsten

Wie wird unsere Welt in 10 Jahren aussehen? Wie wird sich das auf unser Leben auswirken? Wie werden wir arbeiten?

Nach einer stillen Reflexion zu diesen Fragen schreiben die Teilnehmer*innen ihre Keywords nieder und zeichnen ihre Gedanken dazu auf. Die gesammelten Stichworte wurden in einer Wordcloud in Form eines Auges visualisiert.

Da tauchte bereits das erste Symbol auf!

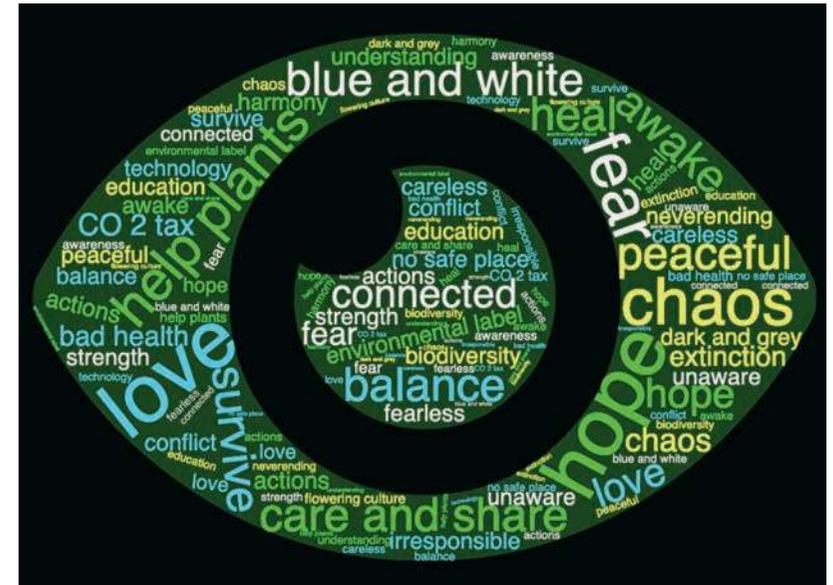
Aus allen Eindrücken entsteht im Chat anschließend eine lebhafte Unterhaltung und ein Konsens über die wichtigsten Gedanken, aus denen sich Themenfelder und die Symbole ergaben, die unsere Reflexionen widerspiegeln.

”

*The assembly of today
was really meaningful.
It not only touched me,
but also let me learn
a lot.*

Sissi from China

”



Die künstlerische Umsetzung

10 Symbole und ihre Bedeutung

Sie stehen stellvertretend für die Gedanken, die allen Teilnehmer*innen in der Diskussion am meisten am Herzen lagen und spiegeln jedes auf seine Weise die Notwendigkeit wider, den Klimaschutz zu verstärken und die Biodiversität zu erhalten.



Coral - start of marine food chain, finally contributes to stable human food source

珊瑚——海洋食物链的起点，最终为人类稳定食物来源做出贡献

- Auge** = Aufmerksamkeit, Zeugenschaft, Achtsamkeit
- Hände** = Schutz, Aktion, Bildung, Harmonie, Gemeinschaft
- Taube** = Frieden, das grundlegende Fundament
- Schildkröte** = Langlebigkeit, Land- und Wasserökosysteme, Verbundenheit
- Baum** = saubere Luft, Harmonie, Artenvielfalt, Kraft
- Koralle** = Beginn der marinen Nahrungskette
- Wasser** = die Quelle allen Lebens, Bewegung
- Sonne** = Energie, Leben
- Mond** = Kreislauf des Lebens, Ebbe und Flut
- Stern** = Universum, Hoffnung



tree - clean air, harmony, biodiversity

树木——干净空气，和谐，生物多样性

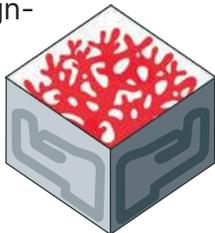
Beijing, 19. Januar 2022

Die Location und der Design-Prozess



Konzept und Idee

Um die größte Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, war es der Wunsch des Teams, eine Fläche zu finden, die einer breiten Öffentlichkeit frei zugänglich ist. Es bot sich zunächst die Außenwand eines traditionellen Hauses in einer Pekinger Gasse (genannt „hutong“) eines zentral gelegenen Stadtteils an. Hier sollte eine Galerie entstehen. Im Gespräch mit den Architekten und Inhabern ergab sich als markantes Designmerkmal der **Würfel**.



Das war unsere Inspiration. Die **Mosaikkünstlerin Gertrud Müller** hatte sofort ein bekanntes Muster aus dem antiken römischen Mosaik vor Augen, die „**Rhombilli**“. Sie sollten die Grundstruktur des Mosaiks für die Außenwand bilden. Aus der Idee, die einzelnen Symbole umrahmt von zwei tragenden Händen als Seitenteile, auf der Oberseite der Würfel zu platzieren, entwarf die **Designerin Kersten von Sohlern** eine Simulation am Computer. Die Anordnung der Fliesen erzeugte zudem einen plakativen 3D-Effekt, ähnlich der Technik, die **MC Escher** in seinen Kunstwerken verwendete.



The symbol I chose to make is the symbol of water or sea wave. I chose it intentionally because there is a phrase called 上善若水 (*shang shan ruo shui*), meaning the best kindness is like water. It benefits the universe in a gentle or even formless and flexible way. The theme of the whole project is about climate change awareness, so fundamentally it's about overcoming fear, spreading love and hope. I think the symbol of water just fits so well.

Lynn from China

I am very honoured *to be able to participate in this very meaningful project today and make my small contribution to this project. I believe this will be a very beautiful work, and I really look forward to seeing the finished product which is the result of all our efforts. I hope that such a beautiful work can bring some inspiration to more people, especially each of us can make a small contribution to the meaningful theme: environmental protection. I hope our work can arouse people's interest and empathy with us.*

Yingli from China

I am very glad to join this project, it is very meaningful not only for us, it's also for others who finally are looking for opportunities to contribute ... I really enjoy doing this ... I appreciate the team work, which is great. We don't know each other and you bring us together, we get to know each other and in the future we can communicate definitely with all of you.

Tong L. from China

It's a great time to reflect on what we were thinking our aims were and to see this come in action. At the same time it was fun to learn a new skill.

Anna from U.K.

I love the idea behind it. It's basically a community project for a bigger purpose for peace and sustainability which are both really, really important topics at the moment. I love that we all come together.

Leonie from Germany

Dove is a universal symbol of peace, friendship, unity and sanctity. I hope the blue dove which I created can send a message to people and let everybody realise the situation of climate change crisis and our earth needs each of us take good care. Blue colour represents hope. I hope the blue dove can bring people hope and can fly freely in the fresh air and blue sky.

Ningning from China

Von Worten zu Taten

Beijing, 7. Februar 2022

Mosaik-Technik und Vorbereitung der Workshops



Von Worten zu Taten

Zur Umsetzung dieses Konzeptes in einzelnen Workshops mit mehreren Teilnehmer*innen bot sich die „Gaudí-Technik“ an. **Antoni Gaudí i Cornet (1852 - 1926)** war ein Architekt aus Spanien, der als größter Vertreter des katalanischen Modernismus gilt. Er führte eine neue Technik in seiner Kunst und Architektur ein, insbesondere bei der Verarbeitung von Keramikfliesen. Hierbei wird zerbrochenes Material verwendet oder die Kacheln werden zerschlagen und erhalten so eine zufällige Form. Danach werden sie zu neuen Designs zusammengesetzt.

Zunächst machten wir eine Testrunde mit einigen Prototypen, um zu klären, ob sich unsere Vorstellungen in dieser Art verwirklichen lassen. Danach konnten die ersten Workshops beginnen.





März 2022, sechs Arbeitstage mit verschiedenen Gruppen

Die Mosaik Workshop Methode

Teamgeist und Zusammenarbeit

Die Teilnehmer*innen wurden angeleitet, Teile des Würfels, bestehend aus drei verschiedenen Mosaik-Platten, anzufertigen. Sie mussten sich dabei selbst organisieren und entscheiden, wer welche Aufgabe übernimmt, und sich bis zur Fertigstellung gegenseitig helfen. So entstanden an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden und in sechs Arbeitstagen insgesamt 20 Würfel mit und ohne Motiv, die zu einem großen Gesamtbild zusammen gefügt wurden.

Für die teilnehmenden Familien bot es eine wertvolle gemeinsame Zeit. Alle genossen die angenehme, kreative Atmosphäre des Studios und die meditative Ruhe bei der Fokussierung auf eine manuelle Tätigkeit, die am Ende für jeden ein greifbares Kunstobjekt hervorbrachte. Die kulturübergreifende Interaktion hat Menschen zusammengeführt und neue Freundschaften hervorgebracht.



I really enjoyed it because it's a community project. Mosaic brings people together and we're doing something meaningful. Fiona Liu from China



Eine neue Location

Der Campus der Deutschen Botschaftsschule Peking

Als die Außenwand im Hutong, die wir ursprünglich für die Installation des Mosaiks ins Auge gefasst hatten, nicht mehr zur Verfügung stand, rückte die deutsche Schule in unseren Fokus.



Beijing, 18. April 2022

Tag 1 der Installation – Vorbereitung



Helfer der Schule schleifen die Wand ab.



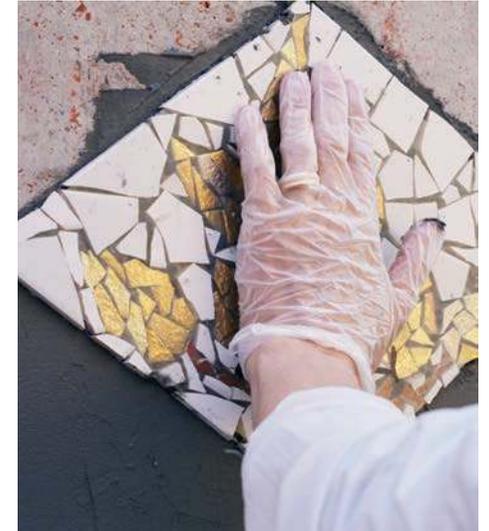
Um gerade Linien beim Aufmaß der Skizze zu erhalten, nutzen Gertrud und Kersten eine alte Technik mit Hilfe der Wassersäule in einem Schlauch die richtigen Höhen zu ermitteln (Prinzip der kommunizierenden Röhren).

Beijing, 19. April 2022

Tag 2 der Installation - Montage

Am darauffolgenden Tag trafen sich Gertrud, Kersten, Annalize, Sissi und Sylvia Lang (die Kunstlehrerin der Schule) zur Installation der vorbereiteten Kacheln an die Wand.

Die Arbeit musste zügig gehen und alles sollte genau positioniert sein. Danach warteten wir einen Tag, um sicherzugehen, dass der Zement durchgetrocknet ist und sich der Untergrund gut mit den Kacheln verbunden hat.





Beijing, 21. April 2022

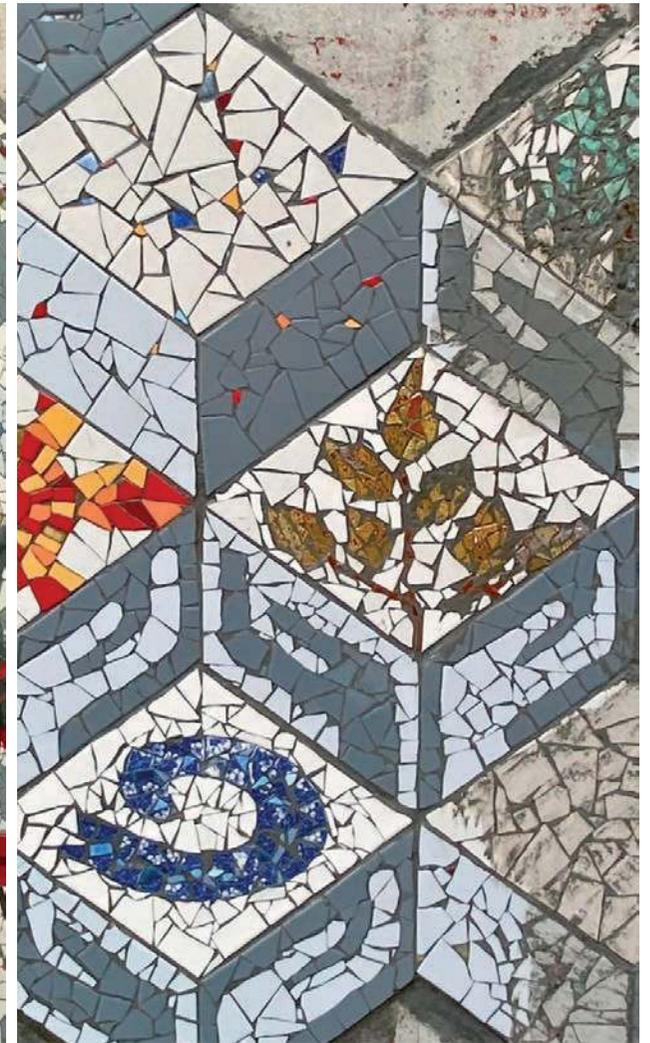
Tag 3 der Installation - Fertigstellung

Jetzt sind viele Hände vonnöten, um die Fugen des Mosaiks zu schließen. Mit den Fingern wird jede Spalte gut abgedichtet, damit kein Wasser eindringen kann. Lorenz und Fiona helfen zusätzlich mit. Anschließend wird die Oberfläche der Kacheln vorsichtig gereinigt und die Farben beginnen wieder zu leuchten.



... you work on these mosaics so very detailed and carefully, and this is how we should care for the creation and environment, that we work and handle it carefully. Many small details make a bigger image, like many small actions make a world.

Lorenz B., from Germany



Beijing, 21. April 2022

Die Einweihung des Kunstwerkes

Am Abend desselben Tages fand die feierliche Enthüllung und die Übergabe des fertig gestellten Wandmosaiks an die Deutsche Botschaftsschule Peking statt. Annalize Heyns betonte in ihrer Rede die außergewöhnliche Möglichkeit der Mosaiktechnik aus vielen kleinen, unscheinbaren Teilen ein großes Ganzes zu gestalten. Sie unterstrich auch die Hoffnung, mit der Eröffnung des Wandbildes keinen Schlusspunkt, sondern vielmehr den Anfang zu neuen Ideen und Aktivitäten rund um den Klimaschutz zu setzen.

Der Direktor der Schule Dr. Merzhäuser und die Verteterin der Deutschen Botschaft Peking Katharina von Knobloch würdigten das Projekt als neuen Impuls für die Schulgemeinschaft im Sinne der Schülerbewegung „Fridays For Future“.

Alle Reden wurden parallel von Lynn ins Chinesische übersetzt.



Gertrud Müller überreichte drei weitere Kacheln an den Direktor Dr. Merzhäuser und gab damit das Kunstwerk in die Hände der Schule.





Das Climate Change Community Mosaik

auf dem Campus der Deutschen Botschaftsschule in Peking; von 55 Teilnehmer*innen aus 7 Nationen in 6 Monaten geschaffen, bedeckt es derzeit ca. 3,5 qm Fläche.

Pädagogische Wirkung

Unsere Erfahrung aus der Durchführung dieses Gruppenmosaiks mit über **55 Teilnehmer*innen** (Erwachsenen und Kindern ab 10 Jahren) zeigte, dass dieser Prozess in den folgenden Bereichen einen besonderen pädagogischen Wert darstellt:

1. Die Sensibilisierung für den Klimawandel

- in Gruppendiskussionen mehr über den Klimawandel lernen
- dieses Bewusstsein in einem Produktionsprozess anwenden
- auf eigenes Handeln übertragen

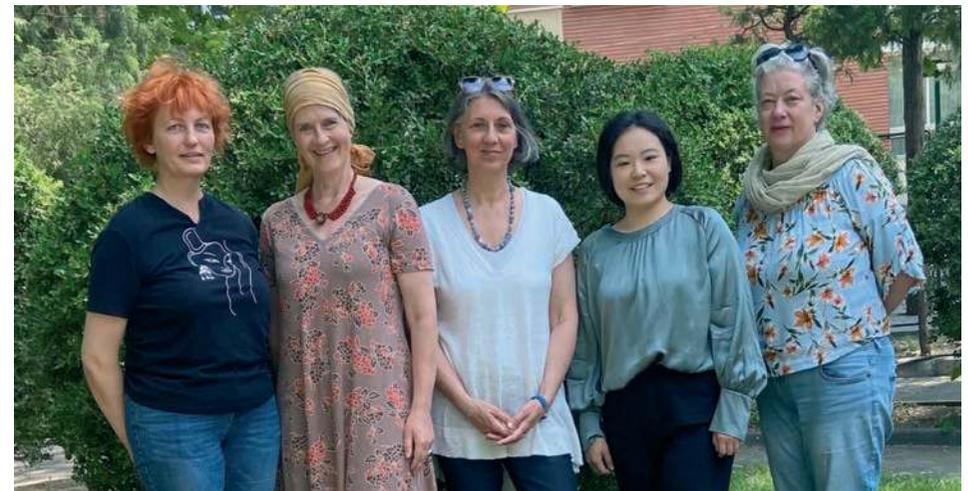
2. Teamgeist und Zusammenarbeit

- gemeinsame Erstellung eines Arbeitsplans und Koordination der Tätigkeiten
- partnerschaftlich an einer Kachel arbeiten (d.h. ein Motiv erarbeiten, Material abwechselnd brechen, montieren und kleben)
- Ergebnisse erleben, durch die Zusammenarbeit im Team trägt der Einzelne zu einem größeren Ganzen bei
- Bildung einer gemeinsamen Identität
- Mosaik baut eine kulturelle Brücke und verbindet Menschen ohne die Verwendung von Sprache

3. Erlernen einer neuen handwerklichen Fertigkeit

- Die Teilnehmer*innen lernen, das Rohmaterial zu brechen und zu einer neuen Mosaikkachel zusammenzulegen
- Upcycling, die Verwendung von Resten oder gebrauchten Kacheln
- Reparatur als Beitrag zu einem nachhaltigeren Lebensstil

Das Wandbild ist so angelegt, dass im Rahmen einer Projektwoche oder innerhalb des Curriculums weitere Teile gefertigt und hinzugefügt werden können.



Community Assembly Team: Diana Constantinescu, Gertrud Müller, Kersten von Sohlern, Fiona Liu, Annalize Heyns (von links nach rechts)



Ein besonderer Dank

geht an alle Teilnehmer*innen der Workshops, die mit soviel Hingabe, Leidenschaft und Freude an diesem Projekt mitgewirkt haben, sowie der Deutschen Botschaftsschule Beijing (DSP), insbesondere an Sylvia Lang und Lorenz Bührmann für die tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns, dass dieses Gemeinschaftsprojekt ein ideales Zuhause an einer Begegnungsstätte der interkulturellen Bildung gefunden hat. Es war von Beginn an unser Anliegen, das Bewusstsein für den Klimaschutz auch für die nachfolgenden Generationen begreifbar zu machen und zu fördern.



Stimmen der Schüler



Das Mosaik zeigt viele Darstellungen, die auf die jetzige Situation in der Welt hinweisen. Die stufenförmige Anordnung könnte das Auf und Ab im Leben darstellen. Emily, Klasse 7

Hier meine Gedanken über das Mosaik: Ich denke, dass das ganze Kunstwerk für Gemeinschaft steht (wegen den Händen), außerdem glaube ich, dass es um Naturschutz oder allgemein Natur (wegen den Pflanzen, der Schildkröte und dem Nachthimmel) geht. Außerdem ist das Mosaik in 3D gemacht worden, ich weiß aber nicht was das bedeutet. Isabelle, Klasse 5



Ich finde das Mosaik sehr schön und interessant, insbesondere gefallen mir die verschiedenen Naturbilder in den einzelnen Würfeln und die Idee dahinter. Wenn ich es so sehe, komm ich schon ins Nachdenken. Sarah, Klasse 6



Impressum

MosaicMoments Studio

Gertrud Müller, Mosaic Artist
E-Mail: mosaicmoments@icloud.com
www.gertrudmuller.com

Atelier für Graphicdesign & Kommunikation

Kersten von Sohlern, Creative Director
E-Mail: kersten.v.sohlern@online.de
www.kerstensohlern.com

Community Assembly Team

Gertrud Müller, Kersten von Sohlern,
Annalize Heyns, Diana Constantinescu,
Fiona Liu 刘柳

Konzept und Design

Kersten von Sohlern

Texte

Kersten von Sohlern

Photos

Kersten von Sohlern, Sissi,
Ivy Yang, Mary Ho,
Deutsche Botschaftsschule Peking



